

Lebensverhältnisse u. Zeitgeschehen, Straubing 1999, 44; *ist quot ... für der füez und der pain giht, daz podagra haizt* KONRADvM BdN 409,33–35; *hat grosen schmerzen schür degliches dag geliten ann pote grab* 1632 HAIDENBUCHER Geschichtb. 85; *Im Hui ist er [der Teufel] in Früßen da Und fuchsts mitn Podagra* STURM Lieder 45.– Spruch: *stätt an bâchan Hendl, iß an Âcakhendl [Kartoffel], und an Knödl füar a Taubm. Statt da Weiflâsch pack an Wâßakruag und von Podôgrâb hast gwîß dei Ruah* Altötting.– Auch Rheuma, °OB, NB, °OP vereinz.: °*dea hâts Podegrob* MarktI AÖ; *Podagra* SCHILLING Paargauer Wb. 100.

**2** übertr.– **2a**: °*der hot s Podagrau* Hexenschuß Schnaittenbach AM.– **2b**: °*Podagra* „Altersbrand“ N'höcking LAN.– **2c**: *Bodigra* „Diarrhö“ EIH.

Etym.: Mhd. *pôdâgrâ* stn., aus lat. *podagra*, gr. Herkunft; DUDEN Wb. 2955.

Ltg: *bôdagrô* u.ä., auch *-grou* OP (dazu EIH), *-grôb* u.ä. OB, NB, *-grua* (AIC), *-grôm* (FFB, TS), *-grôn* (EBE), *budagrô* (WM).

SCHMELLER I,382.– WBÖ III,528; Schwäb.Wb. I,1254f.; Schw.Id. IV,1020; Suddt.Wb. II,491.– DWB VII,1966f.; Frühhd.Wb. IV,713f.; LEXER HWb. II,281.– KOLLMER II,66; SCHILLING Paargauer Wb. 100.– S-32A33.

Abl.: *Podagraber, podagrish, Podagrish*. E.F

### Podagraber

**M. 1:** *Podôgraba* „Mensch mit Podagra“ Altötting.– Im Vergleich *daherkommen* | *-schlafen wie ein P* langsam od. schwerfällig gehen, OB, NB vereinz.: *daherkimst gnetâ* [genau] *wia a Podôgrâba* Tann PAN.– Übertr.: *der Podôgrâba* „Spottname für einen unsympathischen Menschen“ ebd.

**2:** *Bodôgrâba* „Füße eines Podagrakranken“ Reisbach DGF.

**3:** *Bodôgrâba* „große, warme Filzschuhe für Gichtkranke“ ebd.

DWB VII,1967 (Podagrämer). E.F

### Podagraxel

N.: *s Podôkraxl* „scherzhaft für Podagra“ Inngau.

Etym.: Scherzh. Weiterbildung von → *Podagra*. E.F

### †podagrish, -gra(m)isch, -granisch

Adj. **1** podagrish: *ein achtzig jâriger| blinder| Podagramischer Herr* HUND Stammnb. I,99; *über ein Laitter hinauff steigen, seye für die*

*Kinder gefährlich, für alte und Podagrishische Füßgar nit* MOSER-RATH Predigtmärlin 197.

**2** durch Podagra hervorgerufen: *Strümpffe, welche die Podagraische Schmetzen trefflich linderen* O. SCHREGER, Speiß-Meister, Neudr. von 1766, Kallmünz 2007, 103.

SCHMELLER I,382.– Schwäb.Wb. I,1255; Schw.Id. IV,1020.– DWB VII,1967; Frühhd.Wb. IV,714. E.F

### Podagrish

M., Podagrish, OB, OP vereinz.: *Podachrist* „Gichtleidender“ Naabdemenrth NEW.

DWB VII,1967. E.F

### Boden, -em

**M. 1** Erdreich, °Gesamtgeb. vielf.: °*a tâuda Bom* „Erde unter der Humusschicht“ Westerdndf St.Peter RO; °*wo Brönnössl wochn, dâ is a guata Bohn* Wimm PAN; *midem Bouda kasch nix macha* Mering FDB; *Der Acker hat an hirtn Bodn* MEIER Werke I,96 (Elend); *Du kunnt' st halt vierzehn Tag mit der Saat wart'n, daß si der Bod'n setzat* THOMA Werke II,30 (Magdalena); *Wan ... München auf hertem podem leit, und davon muoz man hie aecker vast mysten und tungen* 1347 Stadtr.Mehn (AUER) 120; *auff den faulen sauren Bôden| da kein fruchtbar Hochholtz ... wechst* Landr.1616 739.– Ra. *auf guten B. fallen* u.ä. positiv aufgenommen werden, OB, NB vereinz.: *auf guatn Bom fâlln* Burghsn AÖ.– Syn. → *Erde*.

**2** Grundfläche, untere Ebene, °OB, °NB vielf., °OP mehrf., °Restgeb. vereinz.: °*dreib an Pfei in Bodn und häng de Goaß o Pörnbach* PAF; *der Jagdhund suacht allweil am Bon dahi* Pfaffenbg MAL; *wirf dei Braot neat afn Buan owe!* Neukchn VOH; *daß am Bodn 'was lebendi' werd, Dees hat der Jaaga jetza deutli' g'schpürt* KOBELL Ged. 46; *Der Michl ... schaut am Buan oi* SCHEMM Neie Deas-Gsch. 99.– In festen Fügungen: *zu B.* nach unten, nieder: *ts Bodn kemma* „fallen, stürzen“ Kochel TÖL; *zu Boden sitzen* SCHÖNSLEDER Prompt. G8<sup>r</sup>– auch in Ra. (s.u.).– †*Zu B. reißen* | *niederwerfen* niederreißen, zerstören: *alle zimer zu poden gerissen* AVENTIN IV,1166,23 f. (Chron.).– (*Bis*) *in den B. einhin* u.ä. sehr, in hohem Maße, °OB, NB vereinz.: °*si duat mir an Bodn eini load* Reit i.W TS.– *In* → *Grund u. B.* dass.– Ra.: *zu B. gehen* besiegt werden, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*da is ea zBom ganga* „hat aufgegeben“ Schleching TS.– *Zu B. gehen* | *auf den* | *zu B. kommen* | *in den B. hineingehen* (wirtschaftlich) zugrunde